

*Julapium*, ein *Julepp*/ *Julepus*, als da sind: *Kühl*/ *Dursthil-*  
*lende Stärck*: und dergleichen *Juleppe*.

*Junctura*, *Gelencke*/ *Glieder*/ als an *Fingern*/ *Zehen*/ &c.

*Juvenis*, ein *junger Gesell*/ oder *Jungfrau*.

## L.

**L** *Abia*, *Labium*, die *Lippen*/ auch die *Leffzen* der *Wunden*.

*Labrum*, die *Lippen* des *Mundes* / sind die *Ober*- und  
*Unter*-*Lippen*; wegen der *Gleichheit* werden die *äusserli-*  
*chen Lappen* der *weiblichen Schaam*/ zwischen welchen die  
*Nitze* ist / *labia* genandt. Ingleichen die *beyden offe-*  
*nen Seiten* einer *Wunde*.

*Labia leporina*, ein *Hasenschart*/ *Roftra leporina*.

*pudendi*, die *Schaam*-*Leffzen*.

*Laboratorium*, bey den *Medicis* ein *Ort* / da *allerhand Me-*  
*dicamenta* drinnen *bereitet* werden.

*Labrum*, eine *Leffze*.

*Labyrinthus*, der *innerliche krumme Gang* in den *Ohren*.

*Lac*, *Milch*. Ist ein *weisser süßer Saft* in den *Brüsten*.

*Kommt* wie man *meynet* / aus der *süßesten Kraft* des  
*Chyli*, fällt aus den *Brust*-*Puls*; *Abern* in die *Brüste*/  
*deren Drüsen* sie von dem *Blut läutern* und *scheiden*. *Bey*  
*der Milch* finden sich *drey Theile* zu betrachten/ *nehmlich*/  
*Butter*/ *Molcken*/ und *Käff*; *Und* ist die *Butter* das *fette-*  
*ste Wesen* der *Milch*/ die *Molcken* ist das *wässerige Theil*/  
*und hat* einen *gesalzenen Geschmack* / der *zte Theil* ist  
*dicke* und *schwer* zu *verdauen*.

*Lactis abundantia*, *Ubersuß* an der *Milch*.

*acrimonia*, *Scharffe Milch*.

*defectus*, *Mangel* der *Milch*.

*generatio*, das *Milchmachen*.

*virginis*, ein *weisser Umschlag* / oder *Milch* von  
*Silberglett* und *Epig* / macht *saubere Haut*.

*Lacertus*, *vid. Brachium*.

*Lacryma*, *Lachryma*, *Thränen*/ *Zähren*.

*Lacrymale punctum*, ist ein *Löchlein* in den *Nasenbein*/ durch  
*welches* die *Materie* der *Thränen* zu der *Nase* gehet.  
*Wenn* dieses *Löchlein*/ oder *punctum*, ein *Geschwür* *trie-*  
*get*/ *entstehet* daraus *Fistula lacrymalis*.

Lacuna, sind gewisse Gänge / oder poruli, in der Mutter-  
scheide / und zwar die grösseren im untersten Theile des  
meatus urinarii. Aus dergleichen ductibus gehet eine  
materia seroso-puruitosa, und diese wird von etlichen vor  
ein semen gehalten / und macht die Mutter-Scheide/  
vaginam uteri, schlüpferig; Sonderlich aber fließet sie  
in actu venereo häufig öfters vor.

Læsio, eine Verletzung/ Schade.

Lagena, eine Flasche.

Lagochilus, einen/ der einen Hasenschart/ Hasenmund hat.  
Ex λαγῶς, vel λαγός, lepus.

Lagophthalmus, Hasen-Aug / wenn nemlich das oberste  
Augenlid so aufgehoben wird/das indeme man die Au-  
gen schließet / das Auge nicht ganz bedecket werde; Ex  
λαγῶς, lepus, & ὀφθαλμός, oculus.

Lambdoides, ist die Sutura posterior cranii, à similitudine  
Λ dicta, item, Os Hyoides; ex Λ. λάμβδα, & εἶδος  
forma.

Lambitivum, eine Arzney/die man lecken kan.

Lamina, ein Blech/wird auch von der Hirnschaale gesagt.

Lanceola, Lancetta, ist ein chirurgisch Instrument, so wohl  
die Adern mit zuschlagen / als auch in anderen Sectioni-  
bus & operationibus zugebrauchen/ eine Lancette.

Laqueus, ein Band / welches bey den zerbrochenen Beinern  
gebraucht wird / um solche wieder in die Ordnung zu-  
bringen.

Lapidillus, ein chirurgischer Löffel/mit welchem / nach der  
Section, der Stein aus der Blasen genommen wird.

Lapis infernalis, ein Fontanellen-Stein.

Lapis medicamentosus, ein Medicament, äußerlich zu al-  
ten Schäden.

Lapis prunella, Salpeter-Rüchlein.

Laryngotomia, ein Deffnung der Luft-Röhre/Bronchoto-  
mia, eine künstliche Oeffnung der Kehlen/oder Luft-Röh-  
re/wenn / z. e. / die Musculi laryngis in grosser Bräune  
geschwollen / um der Lunge Luft zumachen/ und den Pa-  
tienten von der Erstickung und Todte zuerretten. Der  
Ort/wo die Deffnung geschieht/ist entweder zwischen dem  
Drit-

driften und vierdten Ringel/oder/2. qwehfinger breit unter dem Hals; Geschwulst/ dann wo der Schnitt nicht etwas drunter gefchehen/ so wäre die Deffnung vergebens/ und müfte mit Schaden und Schmerzen des Patienten wiederhohlet werden. à *λάρυγξ*, & *τέμνω*.

Larynx, das oberfte Theil der Luft/ Röhre / oder Kehle; Das vornehmste Werkzeug in Formirung der Stimme/ und der Respiration.

Lassitudo, wenn man müd und matt ist.

Latus, eine Seite/ e. gr. *Latus capitis*, Hauptseite.

Lavamentum, Fots, eine Behung.

Laxantia, laxirende Urkneyen/ die den Leib öffnen.

Laxativa, eben das.

Laxatio ureulae, wenn der Zapffen geschossen.

Lemae, der Wust/Butter / in Winkeln der Augen.

Lenientia, vid. *Laxantia*.

Lenticularis febris, Fleck; Fieber.

Lenticulares glandulae, gewisse Drüßgen in den *crassis intestinis*, als *Cæcò*, *Colò*, & *Rectò*.

Lentigines, Sommersprossen/weil sie in der Form einer Linfen groß/ und bekandt genug; Und haben solche gemeinlich dergleichen Personen/ die eine zarte Haut haben; im Sommer find sie dar/ im Winter vergehen sie; gemeinlich kommen sie ins Gesicht / bisweilen auch auff den Händen/ Armen/ und auf der Brust/ Gr. *Φακός*.

Lepidoides, die schuppichte Maat der Hirsnschaale. Ex *λεπίς*, *sqvamma*, & *είδος*, forma.

Lepra, der Ausfatz.

Leptuntica, zertheilende Mittel/ à *λεπτήνω*, attenno.

Lethalis, Tödtlich.

Lethargus, die Schlassucht/ ex *λήθη*, Oblivio.

Levatorium, ein Instrument, darmit die gebrochene Hirsnschaale auffgehoben wird.

Leuce, da die Haare/ ja bisweilen das untenliegende Fleisch/ weiß wird.

Leucoma, ein weißer Fleck im Auge/ à *λευκός*, albus.

Leucophlegmatia, Wasserfucht/den ganzen Leib einnehmend  
 de/ex λευκόν, album, & φλέγμα, pituita, Anasarca,  
 pituitosa.

Libido, Lust/Gessheit / Anreizung zum Bey-schlaff.

Lichen, böser Grind/auch Haarwurm.

Libra medica, Medicinisch Pfund/ hält 12. Unzen/oder 24.  
 Loth.

Lichas, das Spacium zwischen dem Daumen und Zeiger-  
 Finger/zehen qwehr. fingerbreit.

Licina, Turunda, Wiefen/werden wie befannd / aus leinen  
 Luch/Wöllgen gemacht / und in die Wunden und Ge-  
 schwüre/ wo nöthig/aestecket.

Lien, die Milz. Splen. Ist lucker und schwammichter Sub-  
 stanz, mit vielen Adern und Puls: Adern durchbrochen,  
 weswegen sie auch balde durchbrochen werden kan; Ist  
 Geschwulst/ Stechen/Blehnungen/rc. unterworfen. Lieget  
 in Unterleibe zur linken Hand / unter dem Zwerchfell/  
 zwischen den Rippen und Maen. Ist länglich/fast als ei-  
 ne Ochsenzunge. Bey jungen Kindern ist sie roth/bey Er-  
 wachsenen braun oder schwärzlich / bey Betagten aber  
 Bleischwärzlich. Ist an das ungespannte Fell/ Netz/und  
 Nieren geheftet.

Lienis inflammatio, Entzündung der Milz.

punctura, Milz; und Seitensiechen.

scirrhus, schwammichter Geschwulst der Milz.

tumor, Geschwulst der Milz.

Lienteria, eine Krankheit / da die Speisen unverändert per  
 fluxum alvi, fortgehen/ levitas intestinorum, ex λεῖον,  
 leve, & ἐντερον, intestinum, & ῥέω, fluo.

Ligamentum, ein Band.

nerveum, eine Spannadrige Sehne.

suspenforium, die Aufzieh. Sehne.

uteri, das Mutter Band.

Ligare vulnera, Wunden verbinden.

Ligatura, Bindung/ Band.

Lima, eine Felle.

Lingamentum, ein Meißel von Schleissen/Wöllgen gemacht/  
so man in eine Wunde stößt/Karpel/geschabt Tuch.

Linitus, dicker Saft / vid. Loch,

Linea alba, die weiße Linie oder Strich; Ist mitten auff  
dem Schmeerbauch zusehen / wenn man die Haut davon  
abgezogen/selbe bestehet aus den zusammenlaufenden und  
vereinigten Haärwachsen der Mäuslein.

Lingva, ein edel Glied des Mundes/ und vornehm Werk-  
zeug der Sprache/ vermittelst man wohl reden und schme-  
cken kan / a lingendo dictum. Ist länalicht und etwas  
breit/hinten dick und hart/vorne ist sie etwas in die Run-  
de gespizet / sehr beweglich und empfindlich. Sie ist hin-  
ten an dem Unterkiefer fest gemacht/ und von innen her/  
in der Mitte/mit einem Bändchen aebunden / ruhet auff  
dem Zungenbein / und an dem Haupt der Luft-Röhre.  
Ihre Substanz ist musculös, weich und locker / wird auch  
mit einem dünnen allenthalben durchlocherten Perga-  
ments-Häutlein bedeckt.

Lingvæ ariditas, wenn die Zunge so trocken ist.

fissura, Zungen-Schrunden.

falsedo, wenn die Zunge zu sehr gesalzen.

tumor, Zungen-Geschwulst.

Linimentum, eine ganz weiche Salbe.

Lintheum humerale, ein Vorschlag/ Vor: Tuch / Scheer-  
Tuch/ Bus: Tuch.

Linum Carptum, Carpen / Geschabts.

Liporhymia, eine Dhmacht / wenn sie nicht zuffarek ist/ ex  
λεπρω, deficio, & πυρ, ignis. Syncope aber heist eine  
starcke Dhmacht.

Lippitudo, Augenfluß / Augentriefung / das Minnen der  
Augen. Ist eine verdrießliche Maladie/und entstehet von  
Erweichung der Fasern im Thränen-Drüßlein / oder  
derofelben Verletzung / und Verbeiffung. Insgemein  
hat das Alter solchen Verdruß.

Lithiasis, wenn einer an Steinbeschwerung niederleget/ o:  
der Beschwerung hat. Der Stein; à λίθω, calcu-  
los patior, calculis laboro.

Lithoides, das Stein-Wein / Os petrosum, ein Wein der  
Schiff.

- Schlaffe/ wird wegen seiner Härte also genandt. Ex λίθος, lapis, & εἶδος, forma.
- Litholabon, ist ein eysern Chirurgisch Instrument, mit welchem man die Steine aus der Blase nehmen kan. vid. Aquapend. de operat. chirurg.
- Lithotomia, das Steinschneiden. Ex λίθος, lapis & τέμνω, incido.
- Lithotomus, ein Steinschneider.
- Lixivium, Lauge.
- Lixivium ex Cineribus samentorum vitis, eine Lauge von Lobus auris, Läggen am Ohr. (Neb. Nische.)
- Lobi nasi, die Läggen an der Nase / die sich auff und zuthun.
- Lobus pulmonis, ein Stück / oder Lappen der Lunge.
- Localia Medicamenta, Arzneyen / die äußerlich appliciret werden / als Pflaster / Salben, &c.
- Loch, & Lochoch, Eclegma, Linctus, dicker Saft.
- Lochia, die Reinigung bey den Weibern / nach der Geburt. à λέχουαι, cubo, unde λέχθη, lectus, & λεχῶν ἡσ, ἡσ, tempora partus.
- Lochoch, vid. Loch.
- Loimographia, Beschreibung ansteckender giftiger Krankheiten. Ex λοιμός, venenum pestiferum, & γράφω, scribo.
- Loimos, Pestilentialischer Gift. ὡς τὸ λιμὸν, à fame, daher das Griechische Sprichwort. μετὰ λιμὸν λοιμός, Pestis post famem.
- Longanon, das letzte Intestinum, Intestinum Rectum.
- Lopidoides, vid. Lepidoides.
- Lordosis, des Rückrads Biegung / vorwärts / à λορδῶω, in anteriora curvo.
- Loqvæ impedimentum, Hinderniß im Reden.
- Lotio, das Waschen.
- Lotium, Harn / Urin.
- Lues, eine Seuche.
- Lues Venerea, } Gallica, } Frankosen Krankheit / die Frankosen.
- Lumbago, Lenden: Schmerzen. Lum-

Lumbus, lumbi, die Lenden / wird das Theil genennet / welches zwischen den Rücken und heiligen Bein aus 5. starcken und grossen Wirbeln bestehet ; Ist das Theil / worüber man insgemein den Gurt zubinden pfleget.

Lumbrici, Würme.

Lunaticus, ein Monstüchtiger.

Lupia, ist ein Geschwulst / wie eine Türkische Bohne groß. Quidam pro Meliceride accipiunt, alii pro Ganglione.

Lupus, ist eine Species des Krebs / welcher die Schienbeine einnimmt.

Luciofitas, wenn einer blödes Gesichts ist / und blinkelt / auch nichts recht erkennen kan / wenn er nicht die Augen steiff drauff hält / übersichtig.

Luxatio eine Verrenckung.

Lygmos, der Schlucksen. à λύζω, singultio.

Lympha, das Fließ Wasser. Ist das reine und kräftige Wasser des Menschen / und wird im Gebiüt ohne Geruch und Geschmack befunden / auch durch kleine crytallene Gänge von denen Drüsen / Eingeweid / und Gliedern entsprungenen Uederlein / dem Milch Saft und dem Blut angeführet / es ist klar / acisreich / und gleichsam ein auflösendes Menstruum, welches die Quintam essentiam aus denselben herausziehet. Der Ursprung der Lymphae sind theils die Drüsen / glandulae, theils das Eingeweid und Glieder. Wird auch bisweilen vors Glied Wasser genommen.

Lymphae ductus, sind die Adhren / oder Gänge / in welchen die Lympha gehet / v. Venae lymphaticae, vasa lymphatica.

Lynx, vid. Lygmos.

Lyteria, das Zeichen / wenn sich eine grosse Kranckheit löset. à λύω, solvo.

## M.

**M**achina, heisset ein jedes grosses chirurgisches Instrument, sonderlich ein solches / welches zur Einrichtung der verrenckten Glieder gebrauchet wird.

Macies, Magerkeit.

Macrocosmus, die grosse Welt ; Ex μακρός, magnus, &